



# Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg

2025, Nr. 4

17. Februar 2025

## **Änderung der Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Freiburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen an Professorinnen und Professoren sowie Forschungs- und Lehrzulagen an Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (RüVVl)**

**vom 17. Februar 2025**

*Auf Grund von § 9 Abs. 1 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums, des Innenministeriums und des Justizministeriums über Leistungsbezüge sowie Forschungs- und Lehrzulagen für Professoren und Leiter und Mitglieder von Leitungsgremien an Hochschulen (Leistungsbezügeverordnung – LBVO) vom 14. Januar 2005 (GBl. S. 125) in der Fassung vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 97) hat das Rektorat der Pädagogischen Hochschule Freiburg am 4. Februar 2025 die folgende Änderung der Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Freiburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen an Professorinnen und Professoren sowie Forschungs- und Lehrzulagen an Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (RüVVl) vom 11. Juli 2024 (Amtliche Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Freiburg Nr. 15/2025 vom 11. Juli 2024) beschlossen.*

### **Artikel 1 – Änderung**

Die Richtlinie der Pädagogischen Hochschule Freiburg über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs- und Lehrzulagen für Professoren vom 11. Juli 2024 (Amtsblatt der Pädagogischen Hochschule Freiburg Nr. 15/2025 vom 11. Juli 2024) wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 der Präambel („*Auf Grund von § 20 Abs. 9 Satz 3 Nr.2 des Landesgesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 23. Februar 2016 (GBl. 108.118) hat der Personalausschuss des Hochschulrates am 9. November 2016 § 6 Absatz 2 Nr. 1-3 dieser Richtlinie beschlossen.*“) wird gestrichen.

2. § 6 (Funktionsleistungsbezüge) wird wie folgt gefasst:

#### **§ 6**

#### **Funktionsleistungsbezüge**

- (1) Die Gewährung von Funktionsleistungsbezügen gemäß § 16 Abs. 3 Satz 2 Nr. 13 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (LHG) erfolgt für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion.
- (2) Funktionsleistungsbezüge nach § 38 Abs. 1 Nr. 3 LBesGBW i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 1 LBVO

für die Mitglieder der Dekanate, über die jeweils im Einzelfall vom Rektorat zu entscheiden ist, werden in der Regel wie folgt gewährt:

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Dekanin/Dekan               | 500, - Euro |
| 2. Studiendekanin/Studiendekan | 400, - Euro |
| 3. Prodekanin/Prodekan         | 200, - Euro |
| 4. Gleichstellungsbeauftragte  | 250, - Euro |

(3) Funktionsleistungsbezüge nach § 38 Abs. 1 Nr. 3 LBesGBW i. V. m. § 4 Abs. 1 Satz 2 LBVO für die Wahrnehmung von sonstigen Funktionen oder besonderen Aufgaben im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung, über die jeweils im Einzelfall vom Rektorat zu entscheiden ist, werden in der Regel wie folgt gewährt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. Beauftragte/Beauftragter für Schulpraxis gemäß § 21 LHG  | 400, - Euro |
| 2. Beauftragte/Beauftragter der Pädagogischen Hochschule für das Berufsschullehramt und die Zusammenarbeit mit der Hochschule Offenburg | 400, - Euro |
| 3. Direktorin/Direktor des Freiburg Advanced Center of Education (FACE)   | 300, - Euro |
| 4. Stellvertretende/r Direktor/Direktor des Freiburg Advanced Center of Education (FACE)  | 200, - Euro |

## **Artikel 2 – Inkrafttreten**

Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Die Neufestsetzung der Funktionsleistungsbezüge für die Gleichstellungsbeauftragte und die Beauftragte oder den Beauftragten für Schulpraxis gemäß § 21 LHG tritt mit Wirkung zum 1. April 2025 in Kraft.

Freiburg, den 17. Februar 2025

Prof. Dr. Hans-Georg Kotthoff  
Rektor